



## 5 Tipps für ...

### ... eine mechanische Einbruchsicherung

Wer einfache Verhaltensregeln befolgt, reduziert das Risiko, Opfer eines Einbruchs zu werden bereits deutlich. Denn meist gilt die Devise: Haben es die Täter innerhalb von drei bis fünf Minuten nicht geschafft, in eine Wohnung oder ein Haus zu gelangen, geben sie auf und versuchen es beim Nachbarn. Besonders wichtig: Wer das Haus verlässt, muss vorher alle Fenster und Türen schließen!

#### 5 Tipps für... eine mechanische Einbruchsicherung im Handumdrehen

- Die Haus- oder Wohnungstür nicht nur ins Schloss ziehen, sondern zweifach abschließen – auch wenn man nur kurz weg ist. Zusätzliche Schlösser wie Querriegel betätigen.
- Fenster, Balkon- und Terrassentüren vollständig schließen, sobald man den Raum verlässt.
- Abschließbare Fenstergriffe oder Fenstersicherungen bieten zusätzlichen Schutz. Den Schlüssel so platzieren, dass er nicht von außen sichtbar ist.
- Niemanden einfach ins Haus lassen. Nutzen Sie die Gegensprechanlage oder eine Türkette.
- Den Haustürschlüssel nie unter der Fußmatte oder an anderen Stellen außerhalb des Hauses deponieren – die Täter kennen alle Verstecke!

Weitere ausführliche Artikel zum Thema Einbruch in Wohnhäusern, aber auch in Gewerbeimmobilien, finden Sie in der Rubrik Einbruchschutz. Zudem steht eine Liste von Fachanbietern in Ihrer Nähe zur Verfügung.

[www.PolizeiDeinPartner.de](http://www.PolizeiDeinPartner.de)

Auf der Webseite finden Sie Antworten auf zahlreiche Fragen rund um die polizeiliche Prävention. Das Portal ist ein Angebot des VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH (VDP), einem Tochterunternehmen der Gewerkschaft der Polizei (GdP).